

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

1. FC Schwarzenfeld : TV Nabburg V
Mittwoch, 28.02.2024, 19:30 Uhr

9:1 Heimsieg in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) für den 1. FC Schwarzenfeld

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TV Nabburg V hat der 1. FC Schwarzenfeld am Mittwoch in weniger als 105 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) gesammelt. Beim TV Nabburg V lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 29:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der 1. FC Schwarzenfeld mit einem und der TV Nabburg V mit 2 Ersatzspielern antrat. Erfolgsgarant in diesem recht schnell beendeten Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Arnold / Scherer hatten ihre Gegner Pamler / Nimbs beim deutlichen 11:8, 11:1, 11:6 komplett im Griff. In vier Sätzen siegten wenig später Gebert / Scherer gegen Gadzhanakov / Rösch und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Wolfgang Arnold beim 11:7, 11:7, 11:7 von Jürgen Nimbs. Anlaufschwierigkeiten musste Helmut Scherer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Franz Gebert nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Bastian Rösch. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Roland Scherer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 2, der erst nach 34 Bällen endete und an Scherer ging. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspieler des 1. FC Schwarzenfeld und des TV Nabburg V in die Box. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Johann Pamler zeigte Wolfgang Arnold seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Helmut Scherer bekam es nun mit Jürgen Nimbs zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Helmut Scherer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Scherer zu Ende ging. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Franz Gebert und Ilhan Gadzhanakov entschieden, das Franz Gebert letztendlich gewann. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Bastian Rösch zeigte Roland Scherer seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Nach diesem Einzel steht Scherer somit bei 2 Siegen und 2 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rösch ein 2:6 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der 1. FC Schwarzenfeld nun ein Punkteverhältnis von 20:10 auf dem Konto, während der TV Nabburg V nach der Niederlage jetzt einen Saison-Sieg, 13 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe

bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Altendorf (1. FC Schwarzenfeld) bzw. gegen den TV Vohenstrauss (TV Nabburg V).

Statistik:

1. FC Schwarzenfeld

Doppel: Arnold / Scherer 1:0, Gebert / Scherer 1:0

Einzel: W. Arnold 2:0, H. Scherer 2:0, F. Gebert 1:1, R. Scherer 2:0

TV Nabburg V

Doppel: Pamler / Nimbs 0:1, Gadzhanakov / Rösch 0:1

Einzel: J. Pamler 0:2, J. Nimbs 0:2, I. Gadzhanakov 0:2, B. Rösch 1:1